

Artists Talk

Do 14.03.2024

18:30 (eng)

Paolo Baggi in conversation
with Debbie Alagen
and Sveta Mordovskaya

Kunstimbiss

Kurzführung

mit anschliessendem

Mittagssnack

– Fr 19.04.2024, 12:15

(de/fr)

– Fr 17.05.2024, 12:15

(de/fr)

CHF 15.–

Anmeldung bis zum Vortag:

info@kbc.ch

DEBBIE ALAGEN

COMPLEX

Prix New HEADS

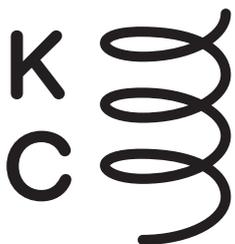
01.03.–19.05.2024

cur. Paolo Baggi

Die Ausstellung *Complex* entfaltet sich im Altbau des Kunsthauses, wo ein Ausstellungsraum an den anderen gereiht ist, verbunden durch einen Korridor, der sie geradlinig durchquert. Diese Stabilität strukturiert in der Regel die Raumerfahrung in unterschiedlich grossen Räumen. Im letzten Saal durchschneidet nun eine Trennwand den Raum in seiner Länge. Die eingesetzte Tür bleibt geschlossen, aber ein Guckloch ermöglicht einen Blick hindurch. Im vorderen Raum erzeugt der schmale Durchgang zwischen den beiden Wänden einen weiteren Korridor. Die Inszenierung ist ähnlich, aber stärker vom realen Raum isoliert, mit einer theatralischeren Untermalung. Seiner Umgebung entzogen, verliert der Korridor seine Stabilität und nimmt einen fremdartigen Charakter an.

Beide Installationen von Debbie Alagen (*1997) sind Spaltungen im Raum, die die vermeintliche Vertrautheit ihrer Umgebungen verfremden, als ob sie einen Traum nachstellten. Die Arbeit des Künstlers basiert auf diesen radikalen Abweichungen, die allzu klare Kommunikationsformen unterbinden. Hier führt kein direkter Weg von A nach B (und zurück), sondern vielmehr muss eine Entscheidung oder Wahl getroffen werden: im Korridor oder vor der Tür verweilen, oder durch den Türspion gucken, um die Neugier zu stillen. Das Reale und das Symbolische stören sich gegenseitig und verursachen eine Orientierungslosigkeit, die zugleich erhaben und banal ist. Dieses Schweben beunruhigt, wie ein Vorhang, der etwas verbirgt oder enthüllt. Diese Erfahrung ruft die endlosen Flure des Hotels im Film *Shining* in Erinnerung oder auch solche erbärmlicherer, altmodischer Hotels mit ihren aus der Mode gekommenen gelb schimmernden Wänden.

Das Schaffen von Debbie Alagen artikuliert sich in der Unruhe eines reorganisierten Alltags. Die wiederholten Erfahrungen sind auch die einer fragmentierten Subjektivität, die sich aus einer Vielzahl disparater Elemente zusammensetzt. Mit dieser Art imaginärer Konstruktion, die den Alltag einem Traum gleichsetzt, geht ein Misstrauen einher: Dieses «Ich» zu beschreiben bedeutet oft, auf die Idee einer imaginären Substanz zurückzugreifen, einer geträumten Stabilität oder einem Code für etwas, das schwer zu entschlüsseln ist. Die öffentliche Ausstellungssituation kann somit eine private Subjektivität in einem unter-schwelligem Spiegeleffekt nachspielen. Auf diese Weise mischt sich Debbie Alagen in das Geschehen unserer gemeinsamen Wahrnehmung ein, deren kollektive Erfahrung durch ein falsches Fenster oder das mentale Bild einer Weide unterhalten wird. *Complex* zeigt eine Inszenierung, die auf dem Spiel der Wiederholung, der Täuschungs- und Unterdrückungslogik im traumhaften Abdriften beruht. Eine Phänomenologie des Symbolischen, die kollektiv entschlüsselt werden muss und die die Rationalität unter die Türschwelle gleiten lässt, als leises Flüstern, das von einer anderen Seite des Korridors kommt.



Kunsthaus Centre d'art
Biel Bienne

Öffnungszeiten

Heures d'ouverture

Mi/me 12:00–18:00

Do/je 12:00–20:00

Fr/ve 12:00–18:00

Sa&So/Sa&di 11:00–18:00

— HEAD
Genève

SAAL 1

*I THINK I HAVE SEEN
THIS BEFORE.
YOU WILL PROBABLY
SEE IT AGAIN, 2024*
MDF-Platten, Acrylfarbe,
Holz, Lampen, Mischtechnik

Im Uhrzeigersinn:

*And then one day your body starts
to hurt and everything (- once was
big start to look so little), 2024*
OSB-Platten, Lack, Mischtechnik

The man in me, 2024
OSB-Platten, Lack, Mischtechnik

*I love the way you love me.
The first time you said «I love you»,
I said «Thank you», 2024*
OSB-Platten, Lack, Mischtechnik

*Hard pillow makes it easy
to swallow, 2024*
OSB-Platten, Lack, Fliesen,
Mischtechnik

*I wish I could leave and start over
again but I have leftovers waiting
for me up there in the fridge, 2024*
OSB-Platten, Lack, Fliesen,
Stoff, Mischtechnik

Matter of the heart, 2024
OSB-Platten, Lack, Mischtechnik

SAAL 2

*GRASS IS GREENER
ON MY SIDE, 2024*
OSB-Platten, Holz, Lack,
Mischtechnik

Untitled, 2024
Mischtechnik

TREPPENHAUS

Untitled, 2024
Mischtechnik